

Chelsea feiert knappen 2:1-Sieg gegen Brentford - Drama bis zur letzten Minute!

Der FC Chelsea feiert am 16. Spieltag der Premier League einen knappen 2:1-Sieg gegen Brentford und bleibt im Titelrennen.

Stamford Bridge, London, England - Der FC Chelsea setzte ein starkes Zeichen in der Premier League und besiegte den FC Brentford mit 2:1. Dies war der fünfte Sieg in Folge für die „Blues“, die dadurch beeindruckend nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer Liverpool liegen, der zuvor gegen Fulham 2:2 unentschieden spielte, wie **laola1.at berichtete**. Das Spiel fand in der Stamford Bridge statt und die Spannung stieg, als Marc Cucurella kurz vor der Halbzeitpause das erste Tor für Chelsea erzielte, indem er einen präzisen Kopfball nach einer Flanke von Noni Madueke im Tor unterbrachte.

Intensive zweite Halbzeit

Nach der Halbzeit sahen die Zuschauer einen aufregenden Verlauf, als Nicolas Jackson in der 80. Minute das 2:0 erzielte, was die „Bees“ unter Druck setzte. Brentford war jedoch unermüdlich und erzielte in der 90. Minute den Anschlusstreffer durch Bryan Mbeumo. Trotz der späten Aufholjagd musste Chelsea einige nervenaufreibende Minuten in der Nachspielzeit überstehen, während sie versuchten, die Führung zu verteidigen. Enzo Maresca, der Trainer von Chelsea, zeigte sich erleichtert über den Sieg, sprach aber auch die Fehler an, die das Team in der Defensive machte, besonders nach dem Tor, das sie kassierten, als Cucurella einen ungenauen Einwurf

machte und Brentford die Möglichkeit für einen Konter bot, wie **skysports.com anmerkte**.

Die intensive Begegnung endete mit einer gelb-roten Karte für Cucurella, was bedeutet, dass er im nächsten Spiel gesperrt sein wird. Chelsea kann jedoch mit dem derzeitigen Formauftritt zufrieden sein und sich auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten, während sie in der Tabelle an den Spitzenmannschaften dranbleiben.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Stamford Bridge, London, England
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.skysports.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at